Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 641. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 14. September 1891.**

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. September.

A. **Herbst-Veloceiped-Wettfahren.** Das gestern, Sonntag, Nachmittag vom Verein für Velociped-Wettfahren auf der Rennbahn in Scheitnig-Grüneiche veranstaltete letzte Rennen in diesem Jahre wurde vom schönsten Wetter begünstigt, so daß die Tribüne sowohl wie der Ring sehr gut besetzt waren. Der Vorstand bestand aus folgenden Herren: 1) Zielrichter: Stadt-Baurath Plüddemann. 2) Ablasser: G. Teinert. 3) Fahrwart: P. Lorenz. 4) Fahr-Beobachter: Oscar Wiesner, Otto und Paul Beckmann, Otto Wolter, Ludw. John, E. Groenouw, C. Demnig, M. Schuppelius. 5) Vorgabemesser: Georg Pusch, Georg Teinert. 6) Zeitnehmer: Otto Kneifel, Carl Wagner, Eugen Keil. 7) Rundenzähler: Ed. Klee, A. Thieme, C. Weiß. 8) Nummernansager: Georg Schwartze, Hermann Schönberg, Ernst Knappe. 9) Nummernabnehmer: Paul Preuß. 10) Nummernordner: Fr. Proska, Th. Meißner. 11) Ordner: Max Zeisig, Adolf Kern, R. Dorndorf, H. Sporleder, R. Neugebauer, Curt Schröder, H. Schwartze, H. Hoffmann, Egon Schönfeld, Hugo Giese, Joh. Kubis, E. Kraft, Alb. Kunicke. — Die Concurrenzen nahmen nachstehenden Verlauf;

1) Haupt-Hochradfahren. 5000 Meter ($12\frac{1}{2}$ Runden). Dem Ersten eine goldene Medaille, Werth 100 M., und ein Ehrenpreis von 50 M., dem Zweiten und Dritten Ehrenpreise im Werthe von 50 und 30 M. — Es starteten: 1. Theodor Stöbe, Einzelfahr. Breslau, 2. G. Seiler, R.-V. Sorau, 3. Adolf Paul, I. Breslauer Radf.-Ver., 4. Paul Raumann, Hallescher B.-Cl., 5. Hugo Feller, Sorauer R.-V. Als bei der zweiten Runde die Fahrer in die Curve kamen, führte Seiler; plötzlich brach seine Maschine unter ihm zusammen, sodaß alle Radfahrer bis auf Raumann über den am Boden liegenden Seiler zu Falle kamen. Der letztere erlitt außer verschiedenen Fleischwunden einen Bruch des rechten Unterarmes. Von den übrigen Radfahrern kamen einige mit leichteren Contusionen davon; Paul und Feller, die unbeschädigt blieben, bestiegen wiederum ihre Fahrräder und nahmen das Rennen nochmals auf. Erster: **Raumann** mit 9 Min. $14\frac{4}{5}$ Sec., Zweiter: **Paul** mit 11 Min. $1\frac{1}{5}$ Sec. und Dritter: **Feller** mit 11 Min. 49 Sec.

2) Landsturmfahren mit Vorgabe. 1600 Meter (4 Runden) drei Preise: Werth 60, 30 und 15 M. Offen für Gauverbands-Mitglieder im Alter von mindestens 30 Jahren. — Es starteten: 1) Victor Karo, Einzelfahrer Breslauer (Dreirad), (300 Meter Vorgabe), 2) Alois Pusch, R.-V. Breslau (180 Met.), 3) Carl Spieweg, Einzelfahrer Breslau (110 Met.), 4) Adolf Schuppe, I. Breslauer R.-V. (70 Met.), 5) Herm. Weide, Einzelfahrer Breslau (100 Met.), 6) Paul Bogatsch, Brieger R.-V. Amicitia (90 Met.), 7) Hermann Walter, Einzelfahrer Breslau (90 Met.), 8) Wilhelm Born, Liegnitzer R.-V. (70 Met.), 9) Emil Reineck, Einzelfahrer Breslau (60 Met.), 10) Rudolf Schneider, Einzelfahrer Breslau (70 Met.), 11) Carl Grüttner, Breslauer R.-V. Wratislavia (30 Met.), 12) Paul Noak, R.-V. Breslau (ohne Vorgabe). Erster wurde **Born** mit 3 Min. $4\frac{4}{5}$ Sec., zweiter **Noak** mit 3 Min. $10\frac{3}{5}$ Sec., und dritter **Reineck** mit 3 Min. $11\frac{4}{5}$ Sec.

3) Niederrad-Hauptfahren, 3000 Meter ($7\frac{1}{2}$ Runden). 3 Preise: Werth 100, 50, 30 Mark. Es starteten: 1) Adolf Paul, I. Bresl. R.-V., 2) Albert Seeger, Bresl. R.-V. Wratislavia, 3) Otto Wawrzinek, Einzelfahrer Breslau. Erster wurde **Paul** mit 5 Min. $[illegible]2\frac{1}{5}$ Sec. Zweiter **Seeger** mit 5 Min. $42\frac{3}{5}$ Sec.

4) Dreirad-Hauptfahren, 2000 Meter (5 Runden). 3 Preise: Werth 80, 50 und 20 Mark. Es starteten: 1) Otto Stumpf, R.-C. Zugvog. Berlin, 2) Albert Seeger, Bresl. R.-V. Wratislavia, 3) Fr. Clajus, Bresl. R.-V. Silesia, 4) M. Zschimmer, R.-V. Die Wanderer Dresden. Erster wurde **Stumpf** mit 3 Min. $55\frac{4}{5}$ Sec. Zweiter **Zschimmer** mit 3 Min. 56 Sec. und Dritter **Clajus** mit 3 Min. 59 Sec.

5) Gauverbands-Vorgabefahren. 2000 Meter (5 Runden). 3 Preise: Werth 60, 40 und 20 Mark. — Es starteten: 1) Dittmar Heilborn, I. Bresl. R.-V. (220 Met. Vorgabe), 2) Carl Baumeister, Einzelf. Breslau (220 Met.), 3) Gustav Mangelsdorf, I. Bresl. R.-V. (200 Met.), 4) Max Jacob, Einzelf. Breslau (180 Met.), 5) Carl Seidel, Einzelf. Breslau (180 Met.), 6) Herm. Klaß, Einzelf. Breslau (150 Met.), 7) Wilh. Born, Liegnitzer R.-V. (90 Met.), 8) Carl Lautner, I. Bresl. R.-V. (100 Met.), 9) Otto Hänel, B. R.-V. Wratislavia (110 Met.), 10) Richard Warth, B. R.-V. Silesia (100 Met.), 11) Theodor Stöbe, Einzelfahrer Breslau, (90 Met.), 12) Arthur Hartisch, B. R.-V. Wratislavia (90 Met.), 13) B. Babski, B. R.-V. Wratislavia (60 Met.), 14) Otto Wawrzinek, Einzelfahrer Breslau (50 Met.), 15) Albert Seeger, B. R.-V. Wratislavia (50 Met.), und 16) Adolf Paul, 1. Bresl. R.-V. (ohne Vorgabe). Erster wurde **Paul** mit 3 Min. $29\frac{1}{5}$ Sec., Zweiter **Wawrzinek** mit 3 Min. $30\frac{2}{5}$ Sec., und Dritter **Hartisch** mit 3 Min. $31\frac{4}{5}$ Sec.

6) Großes Zweirad-Vorgabefahren. 3000 Meter ($7\frac{1}{2}$ Runden). 3 Preise: Werth 75, 40 und 20 M. — Es starteten: 1) Otto Hänel, Bresl. R.-V. Wratislavia, (200 Meter Vorgabe). 2) Herm. Klaaß, Einzelf. Breslau, (200 Meter Vorgabe). 3) Karl Lautner, I. Bresl. R.-V., (180 Meter Vorgabe). 4) Rich. Warth, Bresl. R.-V. Silesia, (180 Meter Vorgabe). 5) Otto Wawrzinek, Einzelf. Breslau, (120 Meter Vorgabe). 6) Albert Seeger, Bresl. R.-V. Wratislavia, (120 Meter Vorgabe). 7) Ad. Paul, I. Bresl. R.-V., (ohne Vorgabe). 8) Paul Naumann, Hallesch. B.-Cl., (ohne Vorgabe). Erster wurde **Raumann** mit 5 Min. $20\frac{2}{5}$ Sec., Zweiter **Lautner** mit 5 Min. $20\frac{3}{5}$ Sec. und Dritter **Seeger** mit 5 Min. $21\frac{1}{5}$ Sec.

7) Dreiradfahren mit Vorgabe, 2000 Meter (5 Runden). 3 Preise: Werth 60, 30 und 15 Mark. Es starteten: 1) Th. Stöbe, Einzelfahrer Breslau (180 Meter Vorgabe), 2) Fr. Clajus, Breslauer R.-V. Silesia (160 Meter), 3) M. Zschimmer, R.-V. Die Wanderer Dresden (40 Meter) und 4) Otto Stumpf, Berlin. R.-Cl. Zugvogel (ohne Vorgabe). Erster wurde **Clajus** mit 3 Min. $35\frac{1}{5}$ Sec., Zweiter **Stöbel** mit 3 Min. $40\frac{1}{5}$ Sec. und Dritter **Stumpf** mit 3 Min. $44\frac{2}{5}$ Sec.

8) Hindernißfahren. 1200 Meter (3 Runden). 2 Preise: Werth 50 und 25 Mark. — Es starteten: I. Lauf. 1) Rich. Warth, Breslauer R.-V. Silesia, 2) C. Wachsmann, Einzelfahrer Breslau, 3) Georg Pavel, Bresl. R.-V. Wratislavia. — Die Bahn führte über eine dachartige Erhöhung, ferner waren durch einen in Meterhöhe gelegten Schlagbaum, vor welchem abgestiegen werden mußte, und durch eine auf der Erde liegende Leiter noch weitere Hindernisse gebildet worden. Erster: Warth, Zweiter Pavel. II. Lauf. 1) G. Seiler, R.-V. Sorau, 2) Gustav Mangelsdorf, I Bresl. R.-V., 3) Ludwig John, I. Bresl. R.V., 4) Theodor Stöbe, Einzelfahrer Breslau, 5) Max Lerche, Bresl. R.-V. Wratislavia. Erster: **John**, Zweiter Mangelsdorf. Entscheidungslauf. Erster wurde **John** und Zweiter **Pavel**.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 14. September. Ueber die Katastrophe, welche die kaiserliche Schutztruppe in Deutsch-Ostafrika getroffen hat (vgl. Wolffs Tel. B.), meldet ein beim „B. T." eingetroffenes Kabeltelegramm von gestern, Sonntag, Nachmittag 6 Uhr 40 Min. noch Folgendes: Das Expeditionscorps des Premierlieutenants Zelewski ist total aufgerieben; vermuthlich sind 10 Europäer und 300 Schwarze todt. 300 Mausergewehre, 2 Kanonen und 2 Marinegeschütze, sowie alle Munition sind dem Feinde in die Hände gefallen. 4 Europäer und 60 Schwarze haben sich nach Kongua geflüchtet. Die Station Mpwapwa und die Karawanenstraße dorthin ist gefährdet. Da es unmöglich erscheint, eine größere Expedition gegen die Wahehe auszurüsten, ist die Situation sehr kritisch.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Kassel, 13. Septbr. Heute früh 10 Uhr war Feldgottesdienst. Der Kaiser und die Kaiserin wurden am Orangerieschloß von den Spitzen der Militär- und Civilbehörden empfangen und begaben sich nach der Begrüßung mit den versammelten Fürstlichkeiten nach dem auf dem angrenzenden Bowlinggreen errichteten Kaiserzelte zur Theilnahme an dem Gottesdienst. Der Kaiser, in Infanterie-Uniform, schritt die Fronten der einzelnen Truppentheile ab und begrüßte dieselben. Dem Kaiserzelt gegenüber war ein Altar errichtet, dahinter standen die Fahnen. Der Gottesdienst begann mit dem Gesang: „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre." Divisions-Oberpfarrer Osterroth leitete den Gottesdienst und hatte seiner Predigt den Text 1. Corinther 16,13: „Wachet, stehet im Glauben, seid männlich und seid stark!" zu Grunde gelegt. Nachdem hierauf ein Vorbeimarsch der zum Gottesdienst commandirten Truppen stattgefunden, stattete der Kaiser der Gemäldegallerie einen kurzen Besuch ab, kehrte alsdann nach Schloß Wilhelmshöhe zurück und empfing eine Anzahl hervorragender Persönlichkeiten. Die Kaiserin besuchte den Großherzog von Hessen und begab sich sodann gleichfalls nach dem Schlosse. Um 3 Uhr ist Civil-Diner. — Bei dem gestrigen Parade-Diner dankte auf den Toast des Kaisers der commandirende General des XI. Armeecorps, General der Infanterie v. Grolman, mit einem Hoch auf den Kaiser und die Kaiserin. Der Kaiser und die Kaiserin verließen das Diner um $10\frac{1}{2}$ Uhr und kehrten, überall stürmisch begrüßt, nach Schloß Wilhelmshöhe zurück.

Kassel, 13. Septbr. Der Kaiser und die Kaiserin sind heute Abend 6 Uhr 20 Min. unter den begeisterten Hochs der zahlreich zum Abschiede herbeigeströmten Bevölkerung mittels Sonderzuges von hier abgereist. Auf dem Bahnhofe waren zur Verabschiedung der Oberpräsident Graf zu Eulenburg, der Oberbürgermeister Weise und der commandirende General des XI. Armeecorps, General der Infanterie v. Grolman, anwesend. — Kurz vorher hatten der König von Sachsen und der Großherzog von Hessen gleichfalls mit Sonderzug Kassel verlassen. Prinz und Prinzessin Heinrich begaben sich nach Darmstadt.

Erfurt, 13. Septbr. Das Kaiserpaar ist Abends 9 Uhr hier eingetroffen und hielt unter jubelnden Kundgebungen der alle Straßen füllenden Bevölkerung seinen festlichen Einzug in die prachtvoll geschmückte und glänzend illuminirte Stadt. Der Bürgermeister begrüßte das Kaiserpaar mit einer Ansprache, worauf der Kaiser dankend erwiderte.

Berlin, 13. Septbr. Nachdem dem Auswärtigen Amte nur eine kurze von schweren Verlusten bei der Expedition Zelewski in Ostafrika sprechende Depesche zugegangen war, ist heute die Meldung ebenda eingetroffen, daß jene Expedition am 17. August, Morgens, in Uhehe, südlich vom Ruhahaflusse, von Wahehe überfallen und zersprengt worden ist. Vermißt werden: Offiziere Zelewski, Zitzewitz, Pirch, Dr. Duschow, Unteroffiziere Herrich I., Tiderwitz, Schmidt, Henzelhaupt, Hemprich. Wohlbehalten sind Offiziere Tettenborn, Heydebreck, Unteroffiziere Kay und Wutzer.

Berlin, 14. Septbr. Bei dem gestrigen Festessen des deutschen Schriftstellerverbandes verlas der Generalsecretär desselben, Neumann-Hofer, telegraphische Grüße des Prinzen Georg, des Herzogs von Coburg, des Herzogs von Sachsen-Meiningen und der eingeladenen, aber am Erscheinen verhinderten Chefs der Ministerien und Reichsämter.

Paris, 13. Septbr. Ein Telegramm des Commandanten des in Fort de France, Insel Martinique, eingetroffenen Aviso „Bisson" beziffert die Zahl der bei dem dortigen Cyclon im August umgekommenen Personen auf ungefähr 500.

Brienne, 13. Septbr. Nach einem stattgehabten Nachtmanöver, das von $2\frac{1}{2}$ Uhr Nachts bis $6\frac{1}{2}$ Uhr früh währte, findet heute Ruhetag statt. Morgen Weitermarsch nach Norden.

Athen, 13. Sept. Gestern Abend stieß das der hellenischen Compagnie gehörige Dampfschiff „Heptanisos" bei der Einfahrt in den Hafen von Syra mit dem englischen Dampfer „Semiramis" zusammen. Der englische Dampfer sank sofort, die Mannschaft wurde gerettet, die Ladung gilt als verloren.

Newyork, 12. Sept. Die Börse verlief bei stillem Geschäft fest, nur vorübergehend abgeschwächt. Der Umsatz der Actien betrug 133 000 Stück. Der Silbervorrath wird auf 4 800 000 Unzen geschätzt. Die Silberverkäufe betrugen 40 000 Unzen.

Newyork, 13. Septbr. Nach einer Meldung des „New-York Herald" aus San Salvador vom 12. d. M. halten die Erdstöße in unregelmäßigen Zwischenräumen an. Der durch das Erdbeben vom 9. d. M. verursachte Schaden wird auf eine halbe Million Dollars geschätzt.

Hamburg, 12. Septbr. Hamburg-Amerk. Actien-Gesellschaft. Der Postdampfer „Gellert" ist, von Hamburg kommend, heute Morgen 8 Uhr in Newyork eingetroffen. Der Postdampfer „Suevia" hat, von Newyork kommend, heute Morgen 9 Uhr Lizard passirt.

Bremen, 12. September. Nordd. Lloyd. Der Schnelldampfer „Elbe" ist heute früh 6 Uhr in New-York eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

13. Sept.	O.-P. 5 m 5 cm.	M.-P. 3 m 85 cm.	U.-P. — m 32 cm	über 0.
14. Sept.	O.-P. 5 m 3 cm.	M.-P. 3 m 84 cm.	U.-P. — m 30 cm	über 0.

Handels-Zeitung.

Wien, 13. September. Die „Presse" meldet, der Verwaltungsrath der Staatsbahngesellschaft werde noch im Laufe des September zusammentreten, es stehe jedoch noch nicht fest, ob schon in dieser Sitzung die Frage betreffs der Domänen entschieden werden würde. Diese Frage sei jedenfalls sehr weit vorgeschritten und die Vorarbeiten seien beendet. Die Vorräthe auf den Domänen seien bereits im Juli d. J. aufgenommen. Der Präsident der Gesellschaft, Taussig, der heute zurückgekehrt ist, habe sich auch während seines Urlaubs mit der Frage beschäftigt.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Arthur Sabatzky & Cie. zu Krefeld. — Firma „Brauerei Wahren F. Braun" in Wahren bei Leipzig. — Firma A. A. Ziemer zu Meerane. — Kaufmann William Lefèbre in Stavenhagen. — Eisenwaarenhändler Joh. Hovestadt in Horst. — Bäckermeister Emil Schruttke in Landeshut i. Schl. — Webermeister Johann Friedrich Schwach in Schmiegel.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 14. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen nur feine und trockene Qualitäten verkäuflich. per 100 Klgr. schles. weisser 22,20—22,70—23,80 Mk., gelber 22,10—22,60—23,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen, bei mässigem Angebot fest, per 100 Kg. 22,30—23,30 bis 23,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste hohe Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Klgr. neue 15,00—15,50—16,50 M., weisse 17,00—18,00 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Klgr. neuer 15,30—15,70—15,90 M.

Mais ohne Aenderung. per 100 Klgr. 15,50—16,00—16,50 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 16,00—17,00—18,00 Mark Victoria 19,00—20,00—22,00 Mark.

Bohnen behauptet, per 100 Klgr. 19,00—20,00—21,00 Mark.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Kgr. gelbe 8,70—9,20 bis 9,80 Mark, blaue 7,70—8,70—9,40 Mark.

Wicken gut behauptet, per 100 Kgr. 13,00—14,00—15,00 Mark.

Oelsaaten in sehr fester Stimmung.

Schlaglein schwach angeboten.

Hanfsamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	23	70	26	—	27	40
Winterrübsen	23	50	25	70	27	—

Rapskuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. $14\frac{3}{4}$—$15\frac{1}{4}$ M. fremder $14\frac{1}{4}$—$14\frac{3}{4}$ Mk.

Leinkuchen leicht verkäuflich, per 100 Klgr. schles. 17—$17\frac{1}{2}$ M., fremder $15\frac{1}{2}$—$16\frac{1}{2}$ Mark.

Palmkernkuchen gut gefragt, per 100 Kilogramm $12\frac{3}{4}$—13 M. Sept.-Octbr. $12\frac{3}{4}$—13 Mark.

Kleesamen unverändert.

Mehl schwacher Umsatz, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto, Weizen fein 35,50—36,00 M., Hausbacken 36,75—37,25 M. Roggen-Futtermehl 14,00—14,40 Mark. Weizenkleie 12,00—12,40 Mark.

Speisekartoffeln 3—3,50 Mark pr. Ctr.

Heu per 50 Kilogramm 2,30—2,70 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—36,00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Hamburg, 13. Septbr. Der Privatverkehr war fest. Oesterr. Creditactien 241, 60. Disconto-Commandit 174, 25. Deutsche Bank 145, 25. Laurahütte 111, 25. Dortmunder Union 61, —. Lübeck-Büchener 149, 25. Ostpreussische Südbahn 79,75—79,12. Marienburg-Mlawka 57, 25. Franzosen 613, 50. Lombarden 223, —. Dynamit Trust-Company 131, 50. Hamburg-Amerikanische-Packetfahrt 103, 25. Russische Noten 216, 25.

Paris, 12. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 66, 60. 4% priv. türk. Obligationen 421, —. Banque ottomane 562, —. Banque de Paris 781, —. Banque d'escompte 447, —. Credit foncier 1292, —. Credit mobilier —, —. Panama-Canal-Actien —, —. 5% Panama-Canal-Obligationen 22, —. Rio Tinto 553, 10. Suezcanal-Actien 2860, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{3}{8}$. Wechsel auf London kurz 25, $31\frac{1}{2}$. 3% Rente 96, 65. 4% unific. Egypter 491, 25. 4% Spanier äussere Anl. $72\frac{3}{8}$. Meridional-Actien 626, —. Cheques auf London 25, 33. Comptoir d'escompte 547, —. 4% Russen de 1889 98, 75. Robinson 65, 60. Neue 3% Rente 94, 72. Portugiesen 37, 56. Fest.

London, 12. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72. $3\frac{1}{2}$% privil. Egypter $91\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter 97. 3% garant. Egypter —. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $87\frac{3}{4}$. Ottomanbank $12\frac{3}{8}$. Suezactien $112\frac{1}{2}$. Canada Pacific $91\frac{5}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $95\frac{1}{16}$. Platzdiscont $1\frac{7}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanleihen $95\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue 12. Rio Tinto $21\frac{7}{8}$. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $98\frac{1}{2}$. Rubinen-Actien —. Silber $45\frac{1}{4}$. Neue Mexikaner —. Rupees $76\frac{1}{4}$. Fest.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 $65\frac{1}{2}$. Argentinier $4\frac{1}{2}$% äussere Goldanleihe 37. Neue 3% Reichsanleihe $82\frac{3}{8}$.

Frankfurt a. M., 12. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 241. Franzosen $245\frac{3}{4}$. Lombarden $92\frac{1}{4}$. Galizier —, — Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 89, 60. Gotthardbahn 130, 20. Disconto-Commandit 173, 60. Dresdner Bank 134, 60. Bochumer Gussstahl 110, 80. Dortmunder Union St.-Pr. —, —. Gelsenkirchen 154, 70. Harpener 182, 40. Hibernia 151, 80. Laurahütte 112, 50. 3% Portugiesen 37, 60. Still.

Frankfurt a. M., 12. Sept. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 33. Pariser Wechsel 80, 30. Wiener Wechsel 173, 50. Reichsanleihe 105, 90. Oesterr. Silberrente 78, 50. Oest. Papierrente —. $4\frac{1}{5}$% Papierrente 78, 50. 4% Goldrente 95, 10. 1860er Loose 119, 80. Ungar. 4% Goldrente 89, 50. Italiener 89, 50. 1880er Russen 97, 50. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe 69, 10. 4% Spanier 71, 30. Unific. Egypter 96, 60. $3\frac{1}{2}$% Egypter —, —. Conv. Türken 18, 05. 4% türkische Anleihe 81, 60. 3% Portugiesische Staatsanleihe 37, 60. 5% serb. Rente 85, 80. Serb. Tabaksrente 85, 80. 5% amort. Rumänen 98, 30. 6% cons. Mexik. Anl. 85, 60. Böhm. Westbahn $286\frac{7}{8}$. Böhm. Nordbahn $159\frac{1}{8}$. Central Pacific —. Franzosen $245\frac{7}{8}$. Galizier $177\frac{5}{8}$. Gotthardbahn 130, 20. Mainzer 110, 30. Lombarden $92\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 150, 50. Nordwestbahn $175\frac{3}{8}$. Creditactien 241. Darmstädter Bank 128, —. Mitteld. Creditbank 99, 10. Reichsbank 142, 20. Disconto-Commandit 173, 60. Dresdner Bank 134, 60. Bochumer Gussstahl 111, 30. Dortmunder Union 60, 80. Harpener Bergwerke 183, —. Hibernia 151, 70. Duxer —. Privatdiscont $3\frac{1}{2}$%. Fest.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $241\frac{1}{2}$. Disc.-Commandit 173, 90.

Hamburg, 12. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, —. Silberrente 78, 20. Oesterr. Goldrente 95, —. Ungar. 4% Goldrente 89, 50. 1860er Loose 119, 90. Italienische Rente 89, 40. Creditactien 240, 75. Franzosen 612, 50. Lombarden 220, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 96, —. 1883er Russen 102, —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 66, —. III. Orient-Anleihe 67, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 133, —. Deutsche Bank 145, —. Disc.-Commandit 173, 50. Dresd. Bank 134, 50. Nationalbank f. Deutschl. 111, 50. H. Commerzbank 109, 40. Nordd. Bank 141, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 149, 50. Marienb.-Mlawka 56, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 78, 25. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 111, —. Nordd. Jute-Spinnerei 90, —. A.-G. Guano-Werke 139, 50. Dyn.-Trust-Actien 131, —. Hamb. Packetfahrt-Actien 103. Privatdiscont $3\frac{3}{8}$. Abgeschwächt.

Amsterdam, 12. Sept., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $77\frac{5}{8}$, do. Februar-August verzl. $77\frac{3}{4}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $77\frac{3}{4}$, do. April-October verzinsl. —. Oesterreich. Goldrente —. 4% ung. Goldrente 90. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $124\frac{3}{8}$. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe $75\frac{1}{2}$. Conv. Türken $18\frac{3}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $101\frac{5}{8}$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien [illegible]. Marknoten 59, 40. Russische Zollcoupons $192\frac{3}{4}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Liverpool, 12. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 Ballen. Fest. Tagesimport — B.

Liverpool, 12. Septbr., Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Fest. Middl. amerikan. Lieferungen: Fest.

Liverpool, 12. Septbr., Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Amerikaner fester, Surats fest. Middl. amerikan. Lieferungen: September $4\frac{7}{8}$ Verkäuferpreis, September-October $4\frac{7}{8}$ do., Octbr.-Novbr. $4\frac{59}{64}$ do., Novbr.-Decbr. $4\frac{63}{64}$ do., Decbr.-Januar $5\frac{1}{32}$ do., Januar-Februar $5\frac{1}{16}$ Werth. Februar-März $5\frac{7}{64}$ Verkäuferpreis, März-April $5\frac{9}{64}$ Werth, April-Mai $5\frac{3}{16}$ d. Verkäuferpreis.

Petersburg, 12. Septbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	8.	12.	Cours vom	8.	12.
Wechsel London 3 M.	95 52½	93 50	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	146¼	145¼
do. Berlin 3 M.	46 90	45 80	Russ. Südwestb.-Act.	114¼	114¼
do. Amsterdam 3 M.	78 70	— —	Petersb. Discontobk.	590	590
do. Paris 3 M.	36 70	36 80	Petersb. intern. Hdlsb	486	487
½-Imperials	765	755	Petersburger Privat-Handelsbank	275	275
Russ. 1864er Pr.-Anl*	238	238	Russ. Bank für ausw. Handel	262½	264½
do. 1866er Pr.-Anl*	229	229¼	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	101¼	101¼	Privat-Discont	4¼	4¼
Russ. III. Orient-Anl.	102⅞	102⅞			
do. 4proc. inn. Anl.	—	—			
Grosse Russ. Eisenb.	240	242			

Russische 4% 1889er Consols $154\frac{1}{2}$.
* Gestempelt.

Newyork, 12. Septbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $8\frac{3}{4}$, do. in New-Orleans $8\frac{1}{2}$. Raff. Petroleum Standard white in Newyork 6,20—6,35 Gd., do. Standard white in Philadelphia 6,15—6,30 Gd. Rohes Petroleum in Newyork 5, 50, do. Pipe line Certificates per Octbr. $55\frac{1}{2}$. Ruhig, stetig. Schmalz loco 7, 40, do. (Rohe & Brothers) 7, 70. Zucker (Fair refining Muscovados) 3. Mais (New) pr. Octbr. 64. Rother Winterweizen loco $102\frac{1}{4}$. Kaffee (Fair Rio) 18 nom. Mehl 4 D. 25 C. Getreidefracht $4\frac{1}{2}$. Kupfer pr. October 12, 30. Rother Weizen per September $101\frac{3}{8}$, per Octbr. $102\frac{1}{2}$, per December $105\frac{7}{8}$, per Mai $111\frac{3}{4}$. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Octbr. 13. 62, per December 12, 42.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 5902486 Doll. gegen 6096923 Doll. in der Vorwoche.

Newyork, 11. Sept. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 98000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 33000 B., Ausfuhr nach dem Continent 4000 B., Vorrath 285000 B.

Wien, 12. Sept.. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 10, 56 Gd., 10, 61 Br., per Frühjahr 1892 11, 03 Gd., 11, 08 Br. Roggen per Herbst 9, 97 Gd., 10, 00 Br., per Frühjahr 1892 10, 46 Gd.. 10, 51 Br. Mais per Septbr. 6, 70 Gd., 6, 80 Br., per Mai-Juni 1892 6, 21 Gd., 6, 24 Br. Hafer per Herbst 6, 34 Gd., 6. 37 Br., per Frühjahr 1892 6, 50 Gd., 6, 53 Br.

Budapest, 12. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 10, 39 Gd., 10, 41 Br., per Frühjahr 1892 10, 82 Gd., 10, 84 Br. Hafer per Herbst 5, 87 Gd.. 5, 89 Br., per Frühjahr (1892) 6, 13 Gd., 6, 15 Br. Mais per Octbr.-Novbr. — Gd., — Br., per Mai-Juni (1892) 5, 81 Gd., 5, 83 Br. Kohlraps per Septbr.-Octbr. $14\frac{3}{8}$ Gd., $14\frac{1}{2}$ Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 12. Septbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 49. 00, per August —, —. Weizen loco 15, 00. Roggen loco —, —. Hafer loco 5, 25. Hanf loco 44, 00. Leinsaat loco 15, 40. — Wetter: Trübe.

Paris, 12. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per September 27, 00, per October 27. 30, per Novbr.-Februar 28, 20, per Januar-April 28, 60. Roggen ruhig, per September 19, 80. per Januar-April 22, 00. Mehl behauptet, per Septbr. 60, 50, per Octbr. 61, 50, per Novbr.-Februar 62, 80, per Januar-April 63, 80. Rüböl fest, per September 73. 50, per October 74. 00, per Novbr.-December 75, 00, per Januar-April 76, 75. Spiritus ruhig, per September 38, 00. per Octb.r 38. 00, per Novbr.-Decbr. 38, 00, Jan.-April 38. 75. Wetter: Heiss.

London, 12. Sept. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Heiter.

Antwerpen, 12. Septbr. [Getreidemarkt.] Weizen besser. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste unverändert,

Bremen, 12. Septbr. (Börsen-Schluss-Bericht.) Baumwolle. Stetig. Upland middling, loco 46 Pf., Upland. Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, Septbr. $45\frac{3}{4}$ Pfg., October $46\frac{1}{4}$ Pfg., November $46\frac{1}{2}$ Pfg., December $46\frac{3}{4}$ Pfg., Januar 47 Pfg., Februar 47 Pfg. — Schmalz. Fester. Wilcox $39\frac{1}{2}$ Pfg., Armour $38\frac{1}{2}$ Pfg., Rohe & Brother — Pfg., Fairbanks 33 Pfg. — Wolle. Umsatz — Ballen Cap, — Ballen Austral., 63 Ballen Kämmlinge. — Reis. Flau.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 12., 13.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 22°,2	+ 16°,2	+ 12°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	752,9	754,5	755,7
Dunstdruck (mm)	10,2	9,8	9,3
Dunstsättigung (pCt.)	51	71	90
Wind (0—6)	NW. 1.	NO. 1.	O. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder (C)			+ 16,2.

Nachts starker Thau.

September 13., 14.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 21°,3	+ 15°.2	+ 10°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	755.4	755.0	753,5
Dunstdruck (mm)	10,2	9,4	7,7
Dunstsättigung (pCt.)	54	73	83
Wind (0—6)	SO. 1.	SO. 2.	O. 1.
Wetter	zieml. heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder (C.)			+ 16,2

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Abend $6\frac{1}{4}$ Uhr verschied nach langem schwerem Leiden unsere geliebte Gattin, Mutter, Schwester, Tante, Schwiegermutter und Grossmutter,

Frau Dorothea Scholz, geb. Kattge.

Dies zeigen tiefbetrübt mit der Bitte um Theilnahme an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Brockau bei Breslau, den 13. September 1891.

Die Beerdigung findet Dinstag, den 15. d. Mts., Nachmittag 3 Uhr, in Brockau statt. [2744]

Gesellschaft der Brüder.

Nach kurzen, schweren Leiden starb gestern im besten Mannesalter der uns seit dem Jahre 1878 als treues Mitglied angehörende [2743]

Herr Rudolph Feldmann.

Wohlwollenden Sinnes hat er an unsern Bestrebungen regen Antheil genommen und durch sein liebenswürdiges Wesen, seine ausgezeichneten Charaktereigenschaften sich Freunde in unserm Kreise erworben.

Es bleibt ihm ein ehrendes Andenken gesichert.

Breslau, den 13. September 1891.

Der Vorstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 12. September 1891.

Gold. Silber und Banknoten.

	Cours vom 11.	Cours vom 12.
20 Frcs.-Stücke	16,15 G	16,14 G
Imperials	— —	— —
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	20,32 bz	20.325 G
Oesterr. Währung 100 Fl.	173.70 bz	173,80 bzB
Russ. Banknoten 100 R.	217,40 bz	219,90 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,75 bzG	105.90 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,90 B	97,80 G
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	83,70 bzG	83,50 B
Preuss. Consols	4	vsch.	105,20 bz	105,25 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	97.60 bz	97,60 bz
dto. dto.	3	1/4 1/10	83,70 bzG	83,80 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,30 bz	101,30 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bzG
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	95,60 G	95,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,50 B	101,75 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,90 bzB	100,80 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	95,30 B	95,00 bz
Schlesische Lit. A. u. C. dto.	3½	1/1 1/7	95,50 G	95,70 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	101,70 bzG	102,00 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	101,70 bzG	101,80 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	82,50 G	82,80 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	— —	93,80 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	84,60 bz	84,50 bz

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
D. Grundcr-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,50 G	98,40 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	92,00 G	92,10 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto.	3½	vsch.	94.50 bzG	94,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	92,75 bz	92,75 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	101.90 bz	101,90 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105.10 G	105,10 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	100,80 bzG	100,80 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	101,40 bzG	101,40 bzG
dto. dto. V und VI.	4	vsch.	101,40 bzG	101.40 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,25 G	93,25 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,90 G	113,80 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,25 bz
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,25 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,10 G	114,10 G
dto. dto.	4	vsch.	100,20 bz	100,25 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
dto. dto. rz. 100	3½	vsch.	92,75 bzG	92,75 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3½	1/4 1/10	92,75 bzG	92,75 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,30 bzG	101,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	94,50 G	94,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	92,90 bzG	92,90 bzG
Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110	4½	vsch.	110,20 G	110.20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,30 G	100,30 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	93,40 G	93,25 B
dto. dto.	5	vsch.	— —	103,10 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	45,30 bz	45,00 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	36,00 bz	36,00 bzG
dto. Gold-Anleihe v. 1888	4½	1/6 1/12	27,80 bz	27,60 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,20 G	95,25 B
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3½	30/6 31/12	99,10 bz	— —
Egypter	3½	15/4 15/10	89,60 G	89,60 G
dto. steuerfr. Daira S.	4	15/4 15/10	— —	94,90 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	82,40 bzG	82,50 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	63,40 bzG	63,60 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	59.50 G	59,70 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	89.80 bz	89,60 ebzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	87,60 bz	87,50 bz
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	85,80 bz	85,75 bz
dto. dto.	5	1/1 1/7	73,30 bz	73,50 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	— —	95,00 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	78,40 ebzG	78,60 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	78,40 G	78.60 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	67,25 G	67,20 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	65,20 bz	65,20 bz
Portug.-Anl. 1888/89	4½	1/4 1/10	55,40 bz	55,40 ebzB
dto. Tab.-Mon.-Anl.	4½	1/4 1/10	76,25 bzG	76,50 bzG
Röm.-Stadt-Anl. II.—VI.	4	1/4 1/10	79.75 bzG	79.75 bzG
Rumän. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,40 bzG	98,25 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,20 bz	100,30 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	83,70 G	83.70 G
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	83,70 G	83,80 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	97,70 bz	98,10 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	104,25 G	104,30 bz
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	97,50 bz	98.00 G
dto Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl	— —	98,60 G
Russ. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67,90 bz	68,30 bz
dto. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	68,80 bz	69,50 bz
dto. Bodencredit-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,60 G	97,75 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	89,90 B	89,50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	93,00 bz	93,00 bz
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	— —	— —
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	101,10 G	101,60 G
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	86,00 bzG	85,90 bz
dto dto. von 1885	5	1/5 1/11	86,25 bzG	86,25 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	87,75 bzG	87,80 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	86.40 bz	86.40 bz
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	18,10 B	18,75 B
dto. cons. von 1890	4	13/3 13/9	69,50 bz	69,50 bz
dto. pv.	4	1/3 1/9	81.80 bz	81,80 bz
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	84,90 bz	84.90 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	89,60 bz	89,60 G
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	— —	100,50 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	87,10 G	87,25 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,25 G	136,75 bzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	138.60 B	138,50 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42.00 bzG	— —
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	103,25 bz	103,30 G
Bukarester Loose	—	—	— —	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	134.40 bz	134,40 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	56,50 bz	56,75 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	112,80 B	112,60 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	107,90 bz	108,00 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	136,60 G	137,25 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	336.00 G	336,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	128.75 B	128,10 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,30 bz	18.50 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	127.30 G	127,30 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,40 bz	27,50 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	322.00 bzG	322,75 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	119.60 bzG	119.50 G
dto. dto. von 1864	—	—	318.00 G	317.50 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	126,20 B	126,20 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	167,00 B	166,00 bzG
Raab-Grätzer	4	15/4 10	103,30 bz	103,70 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	160,00 G	163,00 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	153,00 B	153,00 B
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	83,75 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	63,20 bz	63,50 bzG
Ungarische Loose	—	—	252,50 bz	252,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Breslau-Warschau	1 8/10	1 1/12	1/2	49,00 B	48.75 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	113,50 bzG	113.75 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	106,50 bz	106,60 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	110.10 G	110.25 bz
Saalbahn	5	4¾	1/1	103,50 B	103,00 B
Weimar-Gera	4	3⅔	1/1	90,10 bz	90,50 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Aachen-Mastricht	2⅝	3	1/1	63,50 bz	63,25 bzG
Dortmund-Enschede	3¾	4	1/1	104,10 bzG	104,25 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1¾	1/1	51,00 bzG	50,75 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	½	5½	1/1	82,50 bzG	82,60 bzG
Ludwigsh.-Bxbch.	9⅕	10	1/4 1/10	221,50 bz	221,25 bzG
Lübeck-Büchen	7¾	7½	1/1	149,10 bz	149,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅔	4⅔	1/1	110,10 bz	110,10 bz
Marienburg-Mlawka	⅛	1	1/1	55,70 bz	56,30 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	100,50 G	100,90 B
Niederwald-Bahn	2½	2	1/1	45,25 G	45.25 G
Ostpreuss. Südbahn	3	⅙	1/1	76,40 bz	78,30 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	18,10 bz	18,00 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Baltischport 3%	3	3	1/1 1/7	— —	— —
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	12½	1/1	224,00 bz	223,00 bz
Gotthardbahn	7⅕	6⅕	1/1	129,00 ebzG	130,00 bz
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	102,75 G	103,50 bzB
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	74,75 bzG	74,70 bz
Lemberg-Czernowitz	6¾	7	1/5 1/11	— —	103,00 bzB
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	125,50 bz	124,80 bz
Ital. Mittelmeer-Eisb.	5⅘	—	1/7	94,10 G	94,10 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	67,70 bzG	67,80 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	2 7/10	4	1/1	124,25 bz	123,75 bz
Oesterr. Localbahn	4	4¼	1/1	72,00 B	71,75 bz
Oest. Nordwestbahn	4¾	4¾	1/1	87,40 bz	— —
dto. (Elbthalbahn)	5½	5½	1/1	92.60 bz	— —
Oest. Südbahn	[illegible]	[illegible]	[illegible]	44,80 bz	45,00 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	24,40 bz	24,40 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Südw.-B. grosse	5,60	5,95	1/1 1/7	76,00 bz	76,25 bz
Schweiz. Centralbh.	6⅗	6⅗	1/1	— —	156,50 bz
dto. Nordostbahn	6	6	1/1	— —	126,30 bz
dto. Unionbahn	5	4¼	1/1	89,60 bz	90,60 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	3½	1/1	58,20 bzB	58,00 B
Wsch.-Wien (M.p.St.)	9 R.	11 R.	1/1	210,00 G	— —

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	95,50 G	95,90 bzB

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	101.60 B	101.40 B
Sardinische	4	1/1 1/7	80,00 bzB	79,90 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	99.75 B	99.75 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.50 G	91.00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106.00 bzB	105,80 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	98.80 G	99.00 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,80 G	85,75 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	54.00 bz	53,90 G
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	95,80 bzG	96,00 G
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	79,20 bz	78,90 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	— —	77,75 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	73.40 G	73,60 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.75 bz	84.00 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,50 B	81,50 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,75 bz	98,60 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	— —	92,10 B
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	81,30 B	— —
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	99.10 G	98.80 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.70 G	62.80 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.75 bzB	102,80 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	93,90 B	93.90 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	— —	86.90 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103.40 bz	103,00 bzB
dto. Eisenb. Silber 1889	4½	1/1 1/7	85,00 B	84.90 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97.30 bz	97.30 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	100.10 G	100,10 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,50 bz	90,90 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	69,00 B	69.00 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90.50 G	90.60 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,75 bz	99.50 bz
dto. Kursk	4	1/6 1/12	88,10 G	89.00 bzG
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	90.10 bz	90,10 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	86.60 bz	86.60 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99.90 bz	99.70 bz
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	— —	96,80 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	93,30 G	93,70 G
Transkaukasische	3	15/6 u 19	83.00 ebzG	83.10 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	94,30 G	94,30 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	— —	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	— —	— —
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,50 B	109,50 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/5 1/11	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	105,30 G	105.50 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	93,70 bz	93,75 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.60 G	113.50 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109.25 G	109,20 bz
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	105.50 B	105.50 bzB
dto. dto.	5	1/6 1/12	85,00 bzG	84,80 bz
St. Paul Minneapol u. Manit.	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5½	1/4 1/10	84,30 bz	84,10 bz

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
B.f.Sprit.-u.Prod-Hdl.	2⅛	3	1/1	61,80 G	61,80 G
Berliner Kassenver.	6	7¼	1/1	134,10 G	134,10 G
dto. Handelsges.	12	9½	1/1	134,00 bzB	134,00 bzG
Breslauer Discontob.	7	6	1/1	93.80 G	94,25 bzG
dto. Wechslerbk.	7	6	1/1	96,50 G	96,50 G
Darmstädter Bank	10½	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	10	10	1/1	145,80 bz	145,90 bz
dto. Genossensch.	8	7	1/1	121,80 G	121,80 G
dto. Hypthbk. 60%	6¼	6½	1/1	111,80 bz	111,25 G
Disconto-Command.	14	11	1/1	173,25 bzB	174,00 bz
Dresdener Bank	11	10	1/1	135,00 bzB	134,50 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	77.40 bz	77.25 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	89,80 G	89,80 G
Internationale Bank	8	6	1/1	93.60 bz	93,75 bzG
Leipziger Credit	12	12	1/1	172,75 G	172,75 G
Luxemburger Bank	8	8	1/1	142,50 G	142,00 bzG
Mitteld. Creditbank	7	6	1/1	99.00 bz	99,25 bz
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	111,75 bz	111,50 bz
Norddeutsche Bank	12	8½	1/1	143,00 bz	143,50 bz
dto. Grundcr.-Bk	0	0	1/1	77,00 G	77,00 G
Oesterr. Credit	10⅝	10⅝	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	19	16	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien	6	6	1/1	109,50 G	109,50 G
Pos. Provinz.-Bank	6	6½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6½	7	1/1	119,75 G	119,10 bzG
dto. Centr.-Bod. 50%	10	10	1/1	151,50 G	151,50 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	100,00 bzG	101,00 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	— —	107,75 bz
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	6½	1/1	120,50 G	120.25 G
Reichsbank	7	8,51	1/1 1/7	142,40 bz	142,30 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	7	1/1	— —	— —
Sächsische Bank	5	6	1/1	116,50 G	116,40 G
Schles. Bankverein	8	7	1/1	112,00 bzG	112,10 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1889.	Div. 1890	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	156,25 bzG	156,50 G
Allg. Häuserbau-Ges.	2	5	1/1	74,50 bzB	74,50 G
Archimedes	10	—	1/7	105,75 B	105,75 B
Berl. grosse Pferdeb.	12½	12½	1/1	223.40 bz	223,10 bz
Berl. Bockbrauerei	0	—	1/10	52,90 bzB	52,00 B
Berl. Charl. Bau	4	1	1/1	122,50 bzG	126,00 bzG
Bismarckhütte	18	—	1/7	128.00 G	128,00 G
Bochum. Gussstahl	10	6½	1/7	114,10 bz	114,90 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4¾	10	1/6	96,60 G	96,80 G
dto. Strassenbahn	6	6½	1/1	132,00 B	132,00 B
dto. Wagenbau-G.	12	14	1/1	158,50 B	159,25 G
Brüxer Kohlenbau.	7	8	1/1	94,00 bzG	94.50 bzG
Donnersmarckhütte	3	6	1/7	77.10 bz	76,60 B
dto. dto. conv.	4	8	1/1	87,70 B	87.25 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/7	66,50 bz	67,70 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	56,75 bzG	56,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel	0	0	1/1	— —	— —
Erdmannsd. Spinner.	6½	6½	1/1	82,00 B	82,00 bzB
Faconschm. 5% St.Pr.	7½	6	1/1	— —	— —
Flöther Maschinen	10	9	1/1	98,00 bzG	98,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	0	0	1/9	69,90 bzG	70,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	299,00 bz	299,50 bz
Giesel. Cementfabr.	10	8½	1/1	95,20 G	95,20 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	151,00 bz	— —
Gruson-Werk	5	—	1/7	143.00 bzG	146,00 bzG
Harpener Bergbau.	15	20	1/7	185.10 bz	185,75 bz
Hörder Hütten	0	—	1/7	14,50 B	14,00 G
dto. dto. conv.	0	—	1/7	27,50 G	27,50 G
dto. 5% St-Prior.	5	—	1/7	51,25 bzG	51,60 G
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	30,50 G	30,50 G
Kattowitzer Bgb.-Gs	10	10	1/4	121,00 bzG	122.40 bzB
Kramsta. Schles. L.	7½	—	1/9	117.00 bzG	117,20 bz
Lauchhammer conv	13	10	1/7	121.80 bzB	121,00 G
Laurahütte	11	8	1/7	115.40 bz	116,25 bz
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	239,00 bzG	239,10 bzG
Neufeldt Met.-W.-Fb.	8	4	1/1	— —	— —
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	11	1/6	138,30 bz	137,75 G
Nordd. Lloyd	11¼	7	1/1	110,50 bz	109,40 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	10	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	6	5	1/1	60,00 bzB	60,60 bz
dto. Eisen-Ind.	14	11	1/1	124.00 bzG	124,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	92,00 G	92,00 G
Oppelner Cement	7	6½	1/1	87,25 B	86.75 G
Pongs'sche Spinnerei	8	5	1/1	68,50 G	68,50 G
Porzell. Königszelt.	14	12½	1/7	143,75 B	— —
Posener Sprit-A.-G.	4	4	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	39,40 G	38,25 B
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6½	1/1	84,75 B	84,75 B
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	97,20 bz	97,25 bz
Schering	18	19	1/1	248,00 bzG	250,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	7	9	1/1	80,25 bzG	80,50 G
dto. Gas-A.-G.	6⅔	7	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	46.50 bzG	46,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	14½	10½	1/1	120,75 bzG	121,30 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	13	18	1/1	215.00 bzG	217,50 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	13	18	1/1	215.00 bzG	217,50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	209,00 bz	208,25 bz
Schwartzkopff	16	—	1/7	234,50 G	235,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	7	0	1/7	41.10 bz	42,50 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	119,00 bzG	118,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	33⅓	33⅓	1/1	1875 G	1875 G

Obligationen.	Rückzahl.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Donnersmarckh. 5	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	— —
dto. Eisenind. 4½	100	1/1 1/7	100,75 bzB	100,60 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	3½	— —	168,10 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	3½	— —	167,45 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3½	— —	80,15 bzG
London 1 L. Strl.	8 T.	2½	— —	20,33 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2½	— —	20,245 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80.25 G
New-York	vista.	5	— —	419.50 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	4½	214.30 bz	215,50 bz
dto. dto.	3 M.	4½	213,50 bz	214,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	5	173.45 bz	173.55 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	5	172,45 bz	172.40 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	[illegible]
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,20 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	4½	215,50 bz	217,25 bz

Bank-Discont 4%. — Lombard $4\frac{1}{2}$ resp. 5%.
Privatdiscont $3\frac{1}{4}$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September	Per October.
Laurahütte	116.12	— —
Oesterr. Credit	151,25	— —
Franzosen	123,50	— —
Lombarden	45,00	— —
Russische Noten	215.75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil i. V.: O. Zuchold; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau